

*Für unsere Kinder:
Schulumbau in Zwettl*

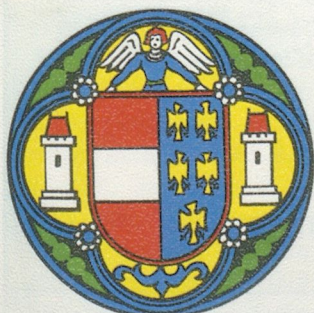
ALLG. SONDERSCHULE

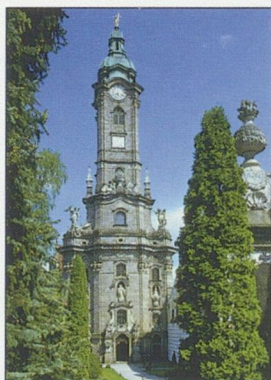


P.b.b. An einen Haushalt / Erscheinungsort und Verlagspostamt 3910 Zwettl / Amtliche Mitteilung

AUS DEM INHALT

- VOLKSSCHUL- UND SONDERSCHULUMBAU(S.1) ⇨
- STADTAMT: NEUE TELEFONNUMMERN(S.2) ⇨
- STADTERNEUERUNG(S. 3) ⇨
- PARKGARAGE: GEBÜHRENFREI(S.5) ⇨
- ÄRZTE- UND APOTHEKENDIENSTE (S. 6) ⇨
- TELEFONKLAPPENVERZEICHNIS(S. 7) ⇨
- FERIENFESTIVAL(S. 8/9) ⇨
- VERANSTALTUNGEN(S. 10/11) ⇨
- SOLARANLAGEN-FÖRDERUNG(S. 12) ⇨
- TRABRENNEN IN EDELHOF(S. 13) ⇨
- ZWETTLER SCHACHKLUB(S. 14/15)





STIFT ZWETTTL

3910 Stift Zwettl 1

Telefon: 02822/550-0

Seit 1138 bestehendes Zisterzienserkloster.
Romanisch-gotische Klosteranlage mit
barocken Erweiterungen.



Erholung und Vergnügen im Hallenbad Stift Zwettl

Telefon: 02822/52214-14

ÖFFNUNGSZEITEN IN DEN SOMMERFERIEN 1997

Dienstag, 1. Juli bis Samstag, 2. August 1997

Dienstag:	15 - 21 Uhr	(Gem. Sauna)
Mittwoch:	15 - 21 Uhr	(Gem. Sauna)
Donnerstag:	15 - 21 Uhr	(Damensauna)
Freitag:	15 - 21 Uhr	(Herrensauna)
Samstag:	15 - 21 Uhr	(Gem. Sauna)

Wegen Überholung der technischen Anlagen ist
von Montag, 4. August, bis Dienstag, 2. September,
geschlossen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



IHR PARTNER FÜR ALLE BAUBEREICHE



3910 Zwettl
Rudmanns 142
Tel. 02822/52 5 12

Lieferbetonwerk
Rudmanns-Zwettl
Tel. 02822/52 2 90

Heißmischanlage
Dürnhof-Zwettl
Tel. 02822/54 3 12



Kühler Tip für heiße Tage

Salat a la carte



>> Waldviertler Erdäpfelschmankerl <<

Spezielle Erdeäpfelgerichte für den Sommer

ES FEHLEN KLASSENZIMMER UND ENTSPRECHENDE NEBENRÄUME

Sonderschule und Volksschule in Zwettl werden saniert und erweitert

Mit der Gemeinderatssitzung am 2. Juli wird es fix: Der Gebäudekomplex der Sonder- und Volksschule wird generalsaniert und erhält einen Zubau. „Die Raumsituation in beiden Schulen ist schon seit einigen Jahren ein großes Problem, es fehlen Klassenzimmer und vor allem entsprechende Nebenräume“, erläutert der zuständige Stadtrat Mag. Werner Reilinger, „außerdem ist die Sanierung vieler Gebäudeteile notwendig geworden“. Baubeginn: Sommer 1998.

Nach einer Planungs- und Diskussionsphase von mehr als einem Jahr und der Einholung verschiedener Planungsvarianten und Kostenschätzungen wird der Zuschlag vorbehaltlich des Gemeinderatsbeschlusses an Architekt Dipl.Ing. Heinz Planatscher erfolgen. Sein Konzept sieht die Sanierung des alten Gebäudes und einen Zubau zwischen den derzeit bestehenden Gebäudetrakten vor.

Stadtrat Reilinger: „Die derzeitige Situation ist nicht mehr tragbar. Der Werkraum der Volksschulkinder befindet sich am Gang, Lehrerzimmer sind in beiden Schulen praktisch nicht vorhanden und in der Sonderschule müssen zwei Klassen in einem Raum unterrichtet werden. Abgesehen davon ist das Dach sanierungsbedürftig, die Fenster müssen erneuert werden

und an eine Wärmedämmung wurde vor 30 Jahren auch nicht gedacht. Wir haben auch Überlegungen angestellt, vorerst nur den Trakt der Sonderschule umzubauen, wir sind aber davon wieder abgekommen. Eine generelle Lösung für den gesamten Gebäudekomplex erscheint uns wesentlich vernünftiger und ist im Endeffekt auch sicher billiger“.

Nach der Gemeinderatssitzung wird die Detailplanung erfolgen, die notwendigen Genehmigungen durch die Baubehörde bzw. durch das Land werden im Herbst eingeholt. Im Juni 1998 soll mit dem Projekt begonnen werden, nach einer Bauzeit von knapp zwei Jahren ist mit der Fertigstellung im Jahr 2000 zu rechnen. Gesamtbaukosten nach Abzug der Landesförderung: rund 32 Mio. Schilling.



Bgm.
Franz
Pruckner

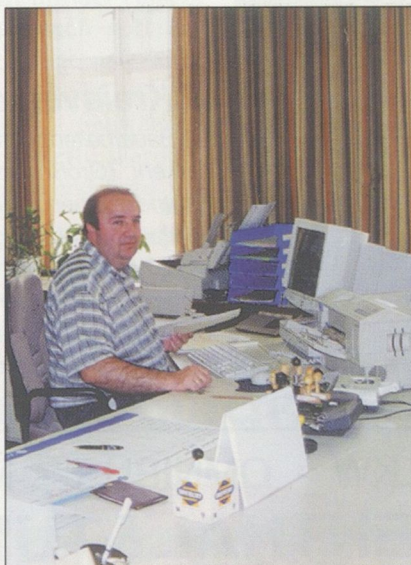
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Eines der interessantesten und größten Projekte der letzten zehn Jahre wird in wenigen Wochen eröffnet: die Zwettler Parkgarage. Die Gemeinde hat damit einen wichtigen Akzent für die weitere Entwicklung der Innenstadt gesetzt, und ich bin davon überzeugt, daß die Garage entsprechend angenommen und genützt wird.

In Zwettl stehen aber damit die Uhren nicht still. Die nächsten Projekte sind bereits in Planung und neben den zu errichtenden zahlreichen Abwasserbeseitigungsanlagen oder den Straßenbaumaßnahmen liegt mir ein sehr umfangreiches Vorhaben besonders am Herzen: Der Zu- und Umbau der Zwettler Volks- und Sonderschule. Wir haben uns mit der Problematik des enormen Raumbedarfes und einer notwendigen Generalsanierung lange intensiv auseinandergesetzt. Wir sind daher überzeugt, daß wir mit einer Gesamtlösung eine zukunftsweisende und großzügige Variante gefunden haben. Sicher, die Kosten von 40 Mio. Schilling sind nicht gering, und andere Vorhaben - etwa aus dem Freizeitbereich - müssen etwas zurückstehen, aber die Ausbildung unserer Kinder sollte auf jeden Fall absoluten Vorrang haben. Ich wünsche den Kindern daher schöne Ferien, Ihnen allen einen erholsamen Sommer und den Menschen in der Landwirtschaft eine gute Ernte.

Organisatorische Änderung im Stadtamt Zwettl

Aufgrund einer laufenden internen Umorganisation wurde das Meldeamt in den 1. Stock (Zimmer Nr. 21 - oben im Gang links, Tel.Nr. ab 28. Juli: 02822/503-133) verlegt. Die Stadtkasse (Tel.Nr. ab 28. Juli: 503-146) kommt mit der Lohnverrechnungsstelle (Tel.Nr. ab 28. Juli: 503-147) in das Büro des bisherigen Meldeamtes (Zimmer Nr. 5). Bei Redaktionsschluß waren die Umbauarbeiten bei der Baupolizei (Tel.Nr. ab 28. Juli: 503-157 bis 159) voll im Gange, die neu im Zimmer Nr. 14 untergebracht wird. In der Folge wird auch der Bereich der Technischen Bauabteilung (Tel.Nr. ab 28. Juli: 503-150 bis 153) neu adaptiert, die Fenster werden erneuert und Umgestaltungen der Räume vorgenommen.



Übersiedelte in den 1. Stock, in das Zimmer Nr. 21 im Gang links: Meldeamtsleiter Herbert Gruber

Aus dem Gemeinderat:

Förderung von Wärmepumpenanlagen

Bis Dezember 1997 läuft vorerst die Aktion der Gemeinde zur Förderung von Wärmepumpenanlagen. Sie erfolgt in Form eines einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschusses zu den Anschaffungskosten von Wärmepumpenanlagen an Personen, die ihren ordentlichen Wohnsitz in der Gemeinde haben. Der Zuschuß beträgt 10 % der Anschaffungskosten, höchstens jedoch S 3.000,- pro Anlage und wird auf ein schriftliches Ansuchen gewährt. Dieses ist binnen sechs Monaten ab Datum der Rechnung über die Lieferung einzubringen, als Nachweis ist die saldierte Rechnung beizuschließen.

Verbindungskanal Niederstrahlbach - Zwettl

In Niederstrahlbach hat sich die Bevölkerung bei der Befragung betreffend der Abwasserbeseitigung mit einer großen Mehrheit für eine öffentliche Kanalisation ausgesprochen. Für den entsprechenden Verbindungskanal zwischen Niederstrahlbach und Zwettl wurden die Arbeiten in der Höhe von 1,650.000 Schilling an die bestbietende Firma Swietelsky vergeben.

Investitionen bei Feuerwehren

Die Freiwillige Feuerwehr Merzenstein erhält eine neue Tragkraftspritze, der Gemeindebeitrag beträgt S 50.000,-. Für eine elektrisch betriebene Alarmsirene für die KG Niederstrahlbach erhält die Freiwillige Feuerwehr Oberstrahlbach einen Gemeindegzuschuß von S 20.000,-. Die Sirene wird nach Errichtung der Sirenen-Funksteuerung an das NÖ Warn- und Alarmsystem angeschlossen werden.

Buswartehäuschen in Ratschenhof

In der KG Ratschenhof wird ein Buswartehaus errichtet, der Gemeinderat hat die langjährige Pachtung eines entsprechenden Grundstückes in seiner Sitzung am 14. Mai 1997 genehmigt.



Neue Telefonnummer für Stadtamt Zwettl: 503-0

Ab 28. Juli 1997 ist das Stadtamt Zwettl unter der Kurzrufnummer 503-0 zu erreichen (Telefonzentrale 503-0; Fax: 503-180). Es stehen den Bürgerinnen und Bürgern in Hinkunft auch 10 Amtsleitungen zur Verfügung. Aufgrund der Modernisierung der Telefonanlage werden auch die Durchwahlnummern geändert. Die neuen Durchwahlnummern („Klappen“) finden Sie auf Seite 7 (zum Herausnehmen und Aufheben).



Das Sekretariat - im Bild Frau Eva Berger - ist ab 28. Juli unter 503, Klappe 121, zu erreichen!



Bgm. Pruckner, OV Knödlstorfer, OV i.R. Goldnagl (von links)

Neuer Ortsvorsteher in Unterrabenthan

Da der bisherige Ortsvorsteher von Unterrabenthan Leo Goldnagl seine Funktion zurückgelegt hat, wurde vom Gemeinderat auf Vorschlag des Bürgermeisters Herr Gerald Knödlstorfer, 3910 Unterrabenthan 24, zum neuen Ortsvorsteher bestellt.

2. Kreisverkehr

Die Bauarbeiten beim 2. Kreisverkehr (Großhandelshaus Kastner) gehen zügig voran. Mit der Fertigstellung ist in einigen Wochen zu rechnen. Damit kann eine weitere kritische Stelle im Verkehrsbereich wesentlich entschärft werden.

Bgm. Franz Pruckner dankte dem ausgeschiedenen OV, der in der ehemaligen Gemeinde Unterrabenthan bis zur Gemeindegemeinschaften noch kurze Zeit als Bürgermeister tätig war, für die langjährige gute Zusammenarbeit und wünschte dem neuen OV viel Freude in seiner Funktion.



Mercedes Benz

PKW - LKW - OMNIBUS - MB-TRAC - LEASING

WIESENTHAL & TURK Ges.m.b.H.

ZWETTTL, KREMSER STRASSE 38

HAVARIEDIENST

02822/53525

ZUBEHÖR



Im Bild von links: Prof. Mag. Norbert Müllauer, DI Gabriele Fail (Land NÖ), Dir. Franz Fichtinger, HR Dr. Hans Mitterecker, Dir. Edeltraud Schneider, StADir. Dr. Wolfgang Meyer

ENTWICKLUNGSKONZEPT FÜR DIE STADTERNEUERUNG ZWETTL:

Das Leitbild ist die menschenfreundliche Stadt

Die Stadterneuerung in Niederösterreich ist eine vom Land unterstützte Aktion, deren Leitbild die menschenfreundliche Stadt ist. Gemeinde und Bürger sollen gemeinsam ein Entwicklungskonzept erarbeiten und durch entsprechende Maßnahmen, die vom Land gefördert werden, umsetzen.

Am 25. Juni 1997 wurde Zwettl offiziell in die Aktion Stadterneuerung (STERN = ST(adt)ERN(erneuerung)) aufgenommen.

Der erste konkrete Schritt in Zwettl ist nun die Erstellung eines Stadterneuerungskonzeptes, welches in Arbeitskreisen von den Zwettler BürgerInnen getragen wird. Es wurden fünf Arbeitskreise eingerichtet, die zu verschiedenen Themenbereichen der Stadtentwick-

lung arbeiten werden. Das Konzept gliedert sich in drei Abschnitte: Zunächst sollen sich die einzelnen Gruppen über die Ziele ihrer Arbeit Klarheit verschaffen. Nur ein klar definiertes Ziel kann von der Gemeinschaft der ZwettlerInnen auch erreicht werden. Danach soll der Stand der Dinge untersucht werden, das heißt, es soll eine Stärken - Schwächen Analyse erstellt werden. Darauf aufbauend wird ein

Maßnahmen- und Projekt-Katalog angefertigt. Die Projekte können von der Stadterneuerung gefördert werden.

Das STERN-Konzept soll bis Ende des Jahres fertig sein. „Vorrangig ist sicher eine massive Bürgerbeteiligung bei allen Arbeitskreisen und Projekten und ich erwarte mir viele kreative Ideen und Vorschläge“, betont der zuständige Stadtrat Dr. Mitterecker.

Folgende fünf Arbeitskreise wurden gebildet:

Arbeitskreis **Kultur** - Vorsitzende: Dir. Edeltraud Schneider

Arbeitskreis **Wirtschaft und Tourismus** - Vorsitzender: KommR. Ing. Ewald Mengl

Arbeitskreis **Gesundheit und Soziales** - Vorsitzender: Dir. Franz Fichtinger

Arbeitskreis **Verkehr und Stadtgestaltung** - Vorsitzender: Strm. ObInsp. Wolfgang Wernhart

Arbeitskreis **Jubiläum 800 Jahre Stadt Zwettl im Jahr 2000** - Vorsitzender: Prof. Mag. Norbert Müllauer

Die ersten Sitzungen der Arbeitskreise fanden in den letzten Tagen statt.

Wir laden Sie herzlich ein, an der zukünftigen Entwicklung unserer Stadt teilzunehmen. Der Prozeß der Stadterneuerung kann nur von Ihrer Mitarbeit und Ihrem Interesse getragen werden - der Erfolg liegt in Ihrer Hand. Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich bitte beim Gemeindeamt unter der Tel. Nr. 52414-30 (ab 28. Juli: 503-125). Unter dieser Telefonnummer ist auch jeden Mittwoch von 9 bis 14 Uhr die Betreuerin des Landes NÖ, Frau DI Gabriele Fail, zu erreichen. Wir werden in den nächsten Ausgaben weiter über den Stand der Stadterneuerung in Zwettl berichten.



Ihr Partner für mehr Lebensqualität durch Nahversorgung!

Alles Gute liegt so...

Nah & Frisch

Kastner GroßhandelsgesmbH • A-3910 Zwettl • Kremserstraße 35 • Tel 028 22/524 34-0 Fax DW -121



FIRMENGRUPPE KASTNER

Altabt ÖkRat Prälat Bertrand Baumann feiert 80. Geburtstag

Altabt Ökonomierat Prälat Bertrand, Ehrenbürger der Stadtgemeinde Zwettl und eine über die Grenzen unseres Landes hinaus bekannte Priesterpersönlichkeit, feierte am 24. Juni 1997 seinen 80. Geburtstag und gleichzeitig sein 50jähriges Priesterjubiläum.

Abt Bertrand Baumann wurde in Traunstein als Sohn eines Kaufmannes geboren, er trat 1936 in das Zisterzienserstift Zwettl ein. Sein Studium in Heiligenkreuz wurde 1940 durch die Einberufung zur Deutschen Wehrmacht unterbrochen. Fünf Jahre lang versah er an der Front bei der schweren Artillerie seinen Dienst. 1946 legte er die ewige Profess ab und wurde 1947 zum Prieser geweiht. Über die verschiedenen seelsorgerischen Tätigkeiten führte der Weg von Pater Bertrand nach Gobelsburg und schließlich nach Stift Zwettl zurück. Als 1980 der damalige Abt Ferdinand Gießauf sein Amt niederlegte, wurde Bertrand Baumann zum 65. Abt des Zisterzienserstiftes Zwettl gewählt. In seine mehr als 13jährige Zeit als Abt fallen z.B. die Durch-



Feierte 80er: Abt Baumann (li)

führung der Landesausstellung 1981 und die damit verbundene Renovierung des Stiftes, die Sanierung zahlreicher Pfarrhöfe, der wirtschaftliche Aufstieg des Weingutes in Gobelsburg und die Errichtung der Fernwärmeversorgungsanlage beim Sägewerk. Für seine Verdienste um eine ganze Region wurden Abt Bertrand Baumann zahlreiche Ehrungen zuteil, u. a. wurde ihm 1987 vom Gemeinderat die Ehrenbürgerschaft der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ verliehen. Die Gemeinde gratuliert herzlich zum 80. Geburtstag und zum 50jährigen Priesterjubiläum und wünscht für die Zukunft vor allem Gesundheit und Gottes Segen.



Truppenvorbeimarsch in Zwettl

Als Abschluß eines Manövers der Theresianischen Militärakademie Wr. Neustadt im Waldviertel fand am 16. Mai an der Umfahrungsstraße in Zwettl in Anwesenheit von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Diözesanbischof Dr. Kurt Krenn und zahlreicher prominenter Ehrengäste ein Vorbeimarsch der Truppen statt. Rund 2.000 Mann mit zahlreichen militärischen Fahrzeugen und Panzern nahmen an dieser Parade teil, insgesamt 3.500 Mann waren am Manöver, das unter dem Titel „Exercise '97“ stattfand, im Bereich südlich von Zwettl im Einsatz. Übungsannahme war ein bürgerkriegsähnlicher Zustand in einem Nachbarland, wobei die Gefahr der Ausweitung der Konflikte auf österreichisches Gebiet bestand.



Sprechtage des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes

Die nächsten Sprechtag des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes Österreichs finden am 10. Juli und 14. August 1997 in der Bezirksstelle in der Landstraße 20, 3910 Zwettl statt. Wie immer bietet dieser Sprechtag allen Behinderten die Möglichkeit zur Information und Beratung über sämtliche sozialrechtliche Belange.

Hohe Auszeichnungen

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, Herrn Landeschulinspektor RegRat Ewald Biegelbauer das Große Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ zu verleihen.

Herrn Josef Bachtrog, 3910 Waldhams 35, wurde die Goldene Medaille des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland NÖ zuerkannt. Die Gemeinde gratuliert herzlich zu den Auszeichnungen.

WALDVIERTLER RASENMÄHERZENTRUM

BENZINRASENMÄHER

z.B.: **OKAY**

46 cm Schnittbreite, 4 Takt Motor, 3,7 PS

ab **1.990,-**



RMZ

RAIFFEISENMARKT ZWETTl

ZENTRUM IST ÜBER LIFT IN ZWEI MINUTEN ERREICHBAR

Attraktive Zwettler Innenstadt: Gebührenfreies Parken in der Garage

3.500 m³ Beton, mehr als 16.000 m² Schalung, 335 Tonnen Stahl und ein Aushub von rund 15.000 m³ Erdmaterial - das sind die arbeitstechnischen Daten der neuen Zwettler Parkgarage, die in wenigen Wochen in Betrieb gehen wird. Sie wird mehr als 330 Fahrzeugen Platz bieten, besticht durch eine einzigartige Architektur und ist durch einen Lift bzw. Abgang in zwei Minuten vom Hauptplatz erreichbar. Bürgermeister Franz Pruckner: „Damit gewinnt das Stadtzentrum ganz sicher an Attraktivität, besonders auch durch die zukünftige Gebührenfreiheit in der Garage.“

Ende April fand die Gleichfeier statt, bei der der letzte Kübel Betonmischung eingebracht und der Firstbaum aufgesetzt wurde. „Es war in diesem Falle wirklich positiv, daß wir bei der Planung des seinerzeitigen Parkdeckes viele Schwierig-



Bild oben: die Zwettler Parkgarage nach der Gleichfeier



Bild unten: Architekt DI Georg Thurn-Valsassina, Bürgermeister ÖkRat Franz Pruckner und Vizebgm. Friedrich Sillipp bei der Gleichfeier der neuen Zwettler Parkgarage

keiten hatten. Wir konnten dadurch eine optimale Umplanung vornehmen und können uns nun über eine noch bessere Lösung freuen“, bemerkte der Bürgermeister, der bei der Gleichfeier auch allen beteiligten Firmen, vor allem der ausführenden Bau-Arbeitsgemeinschaft „Leyrer & Graf und Ing. Georg Fessl“ und dem Architekten Dipl.Ing. Georg Thurn-Valsassina für die ausgezeichnete Zusammenarbeit dank-

te. Der für die Parkgarage zuständige Referent Vizebürgermeister Friedrich Sillipp ist von der positiven Auswirkung der Garage auf die heimische Wirtschaft überzeugt: „Ich bin sicher, daß sowohl die Kunden der Zwettler Betriebe wie auch die arbeitenden Menschen unserer Stadt diese Parkgarage annehmen werden. Und so kann die Gemeinde dazu beitragen, daß in der Innenstadt Kauf- und Wirtschaftskraft erhalten bleiben“.

Verteidigungsminister Fasslabend bei Festakt

Hohe militärische und politische Prominenz, unter ihnen Verteidigungsminister Werner Fasslabend, konnte Bürgermeister Franz Pruckner am 30. Mai 1997 auf dem Hauptplatz zum Festakt anlässlich der Partnerschaft zwischen der Gemeinde Zwettl und dem Truppenübungsplatz Allentsteig begrüßen. „Wir haben uns das Ziel gesetzt, das Vertrauen der öffentlichen Hand in die sicherheits- und wehrpolitische Konzeption zu stärken und die Integration von Heer und Bevölkerung zu vertiefen“, betonte dann der Bürgermeister bei seiner Festansprache.

Ich fahre
LKW
Und Du?

Deine
Fahrschule

DOLEJSCHI

3910 Zwettl
Hamerlingstrasse 21
02822 - 52516

Datum	Ärzte Spr. Zwettl	Ärzte Spr. Schweiggers	Ärzte Spr. Rappottenstein	Ärzte Spr. Niedernondorf	Zahnärzte
5./6. Juli	Dr. Issam Elias Tel.: 02822/52904	Dr. Sybille Strohmaier Tel.: 02829/673	Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/265	Dr. Florian Glaßner Tel.: 02877/318	Dr. Ulrike Schorsch, Zwettl, Tel.: 02822/53629
12./13. Juli	Dr. Eva Meyer Tel.: 02822/52815	Dr. Ismail Haijawi Tel.: 02854/203	Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/265	Dr. Florian Glaßner Tel.: 02877/318	Dr. Petra Heydari-Kaufmann, Gmünd, Tel.: 02852/52903
19./20. Juli	Dr. Djahangir Kalantari Tel.: 02822/52218	Dr. Sybille Strohmaier Tel.: 02829/673	Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607	Dr. Monika Steinkellner Tel.: 02826/430	Dr. Lothar Kern, Zwettl, Tel.: 02822/51888
26./27. Juli	Dr. Klaus Bobak Tel.: 02822/52969	Dr. Ismail Haijawi Tel.: 02854/203	Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413	Dr. Monika Steinkellner Tel.: 02826/430	Dr. Rudolf Gloser, Heidenreichstein, Tel.: 02862/52542
2./3. August	Dr. Eva Meyer Tel.: 02822/52815		Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607		Dr. Michael Bilek, Hoheneich, Tel.: 02852/51860
9./10. August	Dr. Klaus Bobak Tel.: 02822/52969		Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413		Dr. Herbert Stix, Schwarzenau, Tel.: 02849/2332
15. August	Dr. Djahangir Kalantari Tel.: 02822/52218		Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/265		Dr. Xenia Schwägerl- Türschenreuth, Großgerungs, Tel.: 02812/5490
16./17. August	Dr. Djahangir Kalantari Tel.: 02822/52218		Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413		Dr. Xenia Schwägerl- Türschenreuth, Großgerungs, Tel.: 02812/5490
23./24. August	Dr. Issam Elias Tel.: 02822/52904		Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/265		Dr. Roland Raab, Heidenreichstein Tel.: 02862/52496
30./31. August	Dr. Djahangir Kalantari Tel.: 02822/52218		Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413		Dr. Karl Köller, Schrems, Tel.: 02853/77492

	Apotheke 1	Apotheke 2	Apotheke 3
5. bis 7. Juli	Großgerungs	Apotheke 2	Zwettl
12. bis 14. Juli	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Großsiegharts
19. bis 21. Juli	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Zwettl
26. bis 28. Juli	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Großsiegharts
9. bis 11. August	Groß Gerungs	Ottenschlag*	
15. bis 18. August	Groß Gerungs	Ottenschlag*	
23. bis 25. August	Groß Gerungs	Ottenschlag*	
30. Aug. bis 1. Sept.	Groß Gerungs	Ottenschlag*	

Die Dienstbereitschaften gelten von Samstag, 12.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr.

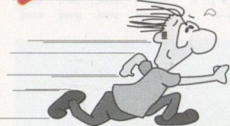
*) Die Apotheke Ottenschlag hat an Sonntagen von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet. Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist der Apotheker erreichbar oder die Versorgung mit Medikamenten erfolgt über den diensthabenden Arzt.

TELEFONKLAPPENVERZEICHNIS DER STADTGEMEINDE ZWETTL-NÖ

Gartenstraße 3, 3910 Zwettl, TELEFON 02822/503-0 mit Durchwahlmöglichkeit, FAX 503-180

GÜLTIG AB 28. JULI 1997

nach <u>Abteilungen</u>	<u>Tel.Kl.</u>	nach <u>N a m e n</u> in alphabetischer Reihenfolge	<u>Tel.Kl.</u>
BÜRGERMEISTER	110	ALMEDER Franz (Steuern, Abgaben)	142
SEKRETARIAT	121, 122	ALTMANN Frieda (Bauangelegenheiten)	158
STADTAMTSDIREKTOR	120	ALTMANN Johann (Steuern, Abgaben, Müllabfuhr)	140
AUSKUNFT, FUNDAMT	135	BAUER Edeltraud (Buchhaltung)	147
BAUANGELEGENHEITEN und RAUMORDNUNG	157 - 159	BAUER Johann (Kulturangelegenheiten)	126
BAUHOF: Franz LEEB, Vorarbeiter	170	BERGER Eva (Sekretariat)	122
Willibald HUTTERER	171	FISCHER Franz (Fremdenverkehr, Gemeindezeitung)	127
Wassermeister	172	GRUBER Herbert (Meldeamt)	133
ALTSTOFFSAMMELZENTRUM	174	GRUBER Rudolf (Steuern, Abgaben, Wasser, Kanal)	141
BUCHHALTUNG	145, 147	HOCHSTEGER Erika (Standesamt, Schulen, Kindergärten)	131
FREMDENERKEHR, KULTURANGELEGENH.	125 - 127	KAMMERER Ing. Oswin (Techn. Bauabteilung)	151
GEMEINDEZEITUNG	127	KOLM Annemarie (Bauangelegenheiten, Raumordnung)	159
MELDEAMT	133	MARXT Rosa (Fremdenverkehr, Dorferneuerung)	125
NATUR- u. UMWELTSCHUTZ, STRASSENRECHT	123	MEYER Dr. Wolfgang, Stadtamtsdirektor	120
STADTKASSE	146	NÖBAUER Günter (Standesamt, Friedhofsangelegenheiten)	130
STAATSBÜRGERSCHAFTSANGELEGENHEITEN	132	PROKOP BOI Josef (Techn. Bauabteilung)	150
STANDESAMT, FRIEDHOFSANGELEGENHEITEN	130	REITER Elisabeth (Techn. Bauabteilung)	152
STANDESAMT, SCHULEN und KINDERGÄRTEN	131	RESCH Gerhard (Techn. Bauabteilung, Verkehrsangel.)	153
STEUERN, ABGABEN, MÜLLABFUHR, GEMEINDE-HÄUSER,		SCHERZER Stefan (Staatsbürgerschaft)	132
KANAL- und WASSERGEBÜHREN	140, 141	SCHIPANY Erwin (Bauangelegenheiten, Raumordnung)	157
STEUERN und ABGABEN	142	SEKYRA Friedrich (Stadtkasse)	146
TECHNISCHE BAUABTEILUNG und		SIEGL Werner (Umweltschutz, straßenrechtl. Angelegenh.)	123
VERKEHRSANGELEGENHEITEN	150 - 153	SPITALER-STEININGER Christina (Buchhaltung)	145
		WIMMER Alfred (Auskunft, Fundamt)	135
<u>Weitere wichtige Rufnummern:</u>		Bürgermeister ÖkR. Franz Pruckner	110
FREIBAD	52175	StR. Engelmayr, StR. Brocks, StR. Dr. Berger	113
KLÄRANLAGE	53610	Vzbgm. Sillipp, StR. Edelmaier, StR. Prinz	114
STADTSAAL	52148	StR. Dr. Mitterecker, StR. Mag. Reilinger	115
VHS (HR Mag. Mazek)	53978		



Zwettler Sommerferienfestival

Start des Zwettler Sommerferienfestival 1997

Samstag, 28. Juni, Hauptplatz (bei Schlechtwetter im Sparkassensaal): Aktionen der Stadtgemeinde Zwettl, Werbegemeinschaft Zwettl und des Verkehrsvereines der Stadt Zwettl:

ab 10.00 Uhr: Platzkonzert - Musikkapelle „C.M. Ziehrer“

ab 14.00 Uhr: CLOWNZIRKUS mit RICKY und ROCKY (Schlechtwetter-Sparkassensaal)

ab 16.00 Uhr: Ausgabe von gasbefüllten **Luftballons**

17.00 Uhr: Luftballonstart beim Hundertwasserbrunnen - Preise zu gewinnen!

18.00 - 19.30 Uhr: Lustiges Musical für die ganze Familie: „MAX und MORITZ“ (bei Schlechtwetter im Sparkassensaal) - Eintritt frei!

10.00 - 17.00 Uhr: Kinderhüpfburg und **Stadteisenbahn** (Haltestelle Altes Rathaus)

Kindertanzen

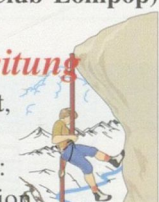
Mittwoch, 2. Juli, Pfarrheim, 16.00 - 17.30 Uhr
REIGENTÄNZE für Kinder von 5 - 9 Jahren. Mitzubringen: Gymnastikschuhe. Anmeldung beim Ferientelefon bis Dienstag, 1. Juli, erforderlich. (Monika Müllner)

Rock'n roll - Training, Workshop

Montag, 7., 14., 21. Juli, Turnsaal Gymnasium Zwettl, ab 18.30 Uhr - Für Kinder und Jugendliche von 6 - 16 Jahren (Erwachsene möglich). Mitzubringen: Turnschuhe mit heller Sohle und Turnbekleidung. Abschlußwettbewerb! (Rock'n Roll Club Lollipop)

Klettern unter fachkundiger Anleitung

Dienstag, 8., 22. Juli und 5. und 19. August, Klettergarten bei Kleehof, ab 18.00 Uhr
Für Kinder von 5 - 15 Jahren. Mitzubringen: Sportbekleidung und Turnschuhe. Information bei Wolfgang Fröschl (02822/52429). Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt! (Alpenverein Zwettl)



Mixed Volleyball

Mittwoch, 9., 16., 23. und 30. Juli, Rasenplatz HAK Zwettl, 16.00 - 18.00 Uhr
Für Jugendliche ab 10 Jahren. Grundkenntnisse erforderlich! Sportausrüstung, eventuell Knieschützer mitbringen. (Sportunion Zwettl - Sekt. Volleyball)

Kochen macht Spaß

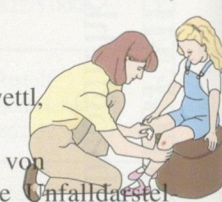
Donnerstag, 10. Juli und Dienstag, 12. August, HLW-Klosterstraße Eingang Neubau, ab 14.00 Uhr
KINDERKOCHKURS Für Kinder von 8 - 12 Jahren. Teilnehmer max. 12 Kinder. Anmeldung beim Ferientelefon erforderlich! (Bis 2 Tage vor Termin). Eventuell Schürze und Behälter für Speisen mitbringen. (Maria Holl)

Schnupperreiten, Gespannfahren, Haustiere

Freitag, 11. Juli und 8. August, Edelhof bei Zwettl, 13.00 - 16.00 Uhr
für Kinder von 7 - 14 Jahren. **Kinder bis 10 Jahre nur in Begleitung Erwachsener!!**. Treffpunkt: Pferdestall Edelhof. Mitzubringen: feste Schuhe (Turnschuhe). Anmeldung beim Ferientelefon erforderlich! (Bis 2 Tage vor Termin) (SPU Pferdesportverein Edelhof)

Lernt spielerisch Erste Hilfe

Dienstag, 15. Juli, Rot-Kreuz Zentrale Zwettl, 14.00 - 16.30 Uhr
Für Kinder von 6 - 10 Jahren. Darstellung von Sofortmaßnahmen für Kinder. Realistische Unfalldarstellung - kleine Wunden werden „aufgemalt“ und behandelt. Alte Kleidung mitbringen - Fleckengefahr. (Rotes Kreuz)



Leibchen bemalen

Samstag, 19. Juli, Dreifaltigkeitsplatz (bei Regen im Durchgang Altes Rathaus, 9.30 - 12 Uhr)
LEIBCHEN MIT LUSTIGEN MOTIVEN BEMALEN
Für Kinder von 6 - 12 Jahren. Leibchen werden zur Verfügung gestellt. Anmeldung beim Ferientelefon erforderlich. (Margit Hutterer)

Der Bücherwurm

Mittwoch, 23. Juli, Stadtbücherei Zwettl, 14.00 - 15.00 Uhr
LESUNG des Jugendbuchautors Franz Sales Sklenitzka. Für Kinder von 8 - 12 Jahren. Im Anschluß an die Lesung laden wir euch zu einem Eis ein. (Stadtbücherei)

„Filzen“

Donnerstag, 31. Juli, HLW-Klosterstraße Eingang Neubau, 9.30 - 12.00 Uhr
Herstellung von **FILZKUGELN** - für Kinder von 6 - 8 Jahren. Mitzubringen: Handtuch. Anmeldung beim Ferientelefon erforderlich! (Maria Umgeher)

„Geschenkpapier“

Donnerstag, 31. Juli, HLW-Klosterstraße Eingang Neubau, 15.00 - 17.00 Uhr
Produziere dein eigenes **GESCHENKPAPIER** - für Kinder von 8 - 10 Jahren. Mitzubringen: Schürze, Borstenpinsel in verschiedenen Stärken. Anmeldung beim Ferientelefon erforderlich. (Christa Ettmayer)

Robin Hood

Freitag, 1. August, 17.00 - 20.00 Uhr und **Samstag, 2. August, 9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00**
MIT PFEIL UND BOGEN INS SCHWARZE TREFFEN - für Kinder ab 8 Jahren. Auf der Bogensportanlage Zwettl-Oberhof. Kindersportbögen sind vorhanden. (Sportunion Zwettl - Sektion Bogenschützen)



für Kinder und Jugendliche

**Jazz - dance**

Mittwoch, 6. August und Donnerstag, 14. August, Turnsaal Gymnasium Zwettl, 15.00 - 16.30 Uhr

Für Jugendliche von 10 - 14 Jahren. Mitzubringen: Turnbekleidung, Gymnastikschuhe, ev. Turnschuhe mit heller Sohle.
(Edith Füxl)

Unter 10 Fußballturnier

Donnerstag, 7. August, Sportplatz Oberstrahlbach, ab 9.00 Uhr

Stell dir selbst eine Mannschaft zusammen! (6 Feldspieler + 1 Tormann). Bring deine Freunde mit. Fußballadressen, wenn notwendig, stehen zur Verfügung. Anmeldung unbedingt mit Altersangabe bis Freitag, 1. August beim Ferientelefon erforderlich! (Sportclub - SC Sparkasse Zwettl)

**Eine Abenteuernacht im Zeltlager**

Freitag, 8. August (Beginn 18.00 Uhr) bis

Samstag, 9. August, Stift Zwettl/Neumühle

Für Kinder von 9 - 13 Jahren. Mitzubringen: Schlafunterlage (Luftmatratze oder Kunststoffmatte) Schlafsack, Trainingsanzug, Taschenlampe, Regenschutz, Taschenmesser, feste Schuhe. Verpflegungskostenbeitrag pro Kind: S 60,- Bitte unbedingt über das Ferientelefon bis 6. August 1997 anmelden! Teilnehmer max. 15 Kinder.
(Pfadfindergruppe Zwettl)

Fahrrad-Trial

Samstag, 9. August, Karl Hagl-Str. 24, Zwettl, 14.00 - 17.00 Uhr

Bewerb in 4 Altersklassen: bis 8 Jahre, 8 - 10 Jahre, 10 - 12 Jahre und 12 - 14 Jahre. Mitzubringen sind: lange Hosen, geeignete Schuhe, ev. Sturzhelm und Fahrräder (können auch kostenlos ausgeborgt werden). Es warten schöne Preise auf euch. Anmeldung mit Altersangabe beim Ferientelefon erforderlich.
(Trialclub Schleifgraben)

Ich werde Feuerwehrmann/-frau

Montag, 11. August, Feuerwehrzentrale Zwettl, 17.00 - 20.00 Uhr

Besichtigung der Feuerwehrzentrale, Vorführung von verschiedenen Geräten, Zielspritzen, Vorführungen der Feuerwehrjugend...
(Freiw. Feuerwehr Zwettl)

Erste Hilfe

Mittwoch, 13. August, Rot-Kreuz Zentrale Zwettl, 14.00 - 16.30 Uhr

Realistische Unfalldarstellung mit „geschminkten“ Wunden. Für Jugendliche von 10 - 15 Jahren. Alte Kleidung mitbringen - Fleckengefahr. (Österr. Rotes Kreuz)

Tennis Tie-Break Turnier

Samstag, 16. August, Tennisplatz Zwettl, ab 9.00 Uhr

Für Kinder von 6 - 14 Jahren. Mitzubringen: Tennisschuhe.



Sportbekleidung, wenn möglich Tennisschläger mitbringen!
(Sportunion Zwettl - Sekt. Tennis)

„Der rote Sand der Sierra madre“

Samstag, 23. August, Treffpunkt/Abfahrt um 15.00 Uhr vor dem Stadtamt Zwettl

FAHRT ZU DEN WINNETOU-SPIELEN NACH GFÖHL
Für Kinder ab 6 Jahren. Kostenbeitrag S 100,-. Anmeldungen bis Mittwoch, 20. August, in der Informationsstelle, Dreifaltigkeitsplatz 1!
(Verkehrsverein Zwettl)

Rouns & Squares“

Dienstag, 26. August, Pfarrheim Zwettl, 16.00 - 17.30 Uhr

TÄNZE FÜR KINDER von 8 - 14 Jahren. Mitzubringen sind Gymnastikschuhe. Anmeldung bis Montag, 25. August, beim Ferientelefon notwendig.
(Monika Müllner)

Schach matt

Freitag, 29. August, Gasthaus Schierhuber-Hamerlingsaal, 16.00 - 18.30 Uhr: Besiege auch du den Fide-Meister Blatny in einer Simultanvorstellung. Anmeldung beim Ferientelefon erforderlich.
(Schachklub Zwettl)

Ferienabschlussfest

Samstag, 30. August, Hauptplatz Zwettl, 15.00 - 17.00 Uhr
Lustige Spiele und Überraschungen im Rahmen des Grätzl-festes „Topischi“ am Zwettler Hauptplatz. **Große Verlosung - Ferienpaß! Tolle Preise!** Ausklang des heurigen Sommerferienspiels. (Stadtgemeinde Zwettl-Jugendreferat und Verkehrsverein der Stadt Zwettl)

Liebe Kinder und Jugendliche!

Zwettler Vereine und Privatpersonen haben wieder in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Verkehrsverein ein umfangreiches Ferien- und Freizeitprogramm erstellt. Auch heuer wird wieder der Ferienpass (erhältlich bei jeder Veranstaltung und im Infobüro - Dreifaltigkeitsplatz 1) aufgelegt, mit dem du beim Ferienabschlussfest am 30. August tolle Preise gewinnen kannst. Du musst nur an mindestens fünf Veranstaltungen teilnehmen und schon bist du dabei. Wir hoffen, dass wir für dich auch heuer wieder das Richtige gefunden haben.

Liebe Eltern!

Bitte beachten Sie, dass aus organisatorischen Gründen bei einigen Programmpunkten eine Anmeldung beim Ferientelefon unbedingt erforderlich ist. Wir danken für Ihr Verständnis.

Schöne Ferien!

Informationen, Anmeldungen und Anfragen beim
FERIENTELEFON: 02822/52233

Zwettl - Veranstaltungen Juni bis August 1997

Kultur

Internationales Orgelfest Stift Zwettl 22. Juni - 26. Juni 1997

So., 22. Juni, 10.30 Uhr

Festgottesdienst

Zwettler Sängerknaben, Schola
Zwettlensis, Instrumentalensemble
Leitung: Andrea Weisgrab; Gabriele
Kramer-Webinger, Orgel
Stiftskirche Zwettl

Sa., 28. Juni, 18.00 Uhr

Eröffnungskonzert des Orgelfestes Stift Zwettl

Arnold-Schönberg-Chor, Wiener
Concert-Verein
Dirigent: Erwin Ortner, Elisabeth
Ullmann, Orgel
Stiftskirche Zwettl

Sa., 5. Juli, 18.00 Uhr

Orchester Orgelkonzert

Virtuosi Saxoniae
Dirigent und Solist: Ludwig Güttler;
Elisabeth Ullmann, Orgel
Stiftskirche Zwettl

So., 13. Juli 1997, 18.00 Uhr

Orgelkonzert

Wolfgang Sauseng, Vokalsolisten
Stiftskirche Zwettl

Sa., 26. Juli, 20.00 Uhr

Kammerkonzert - Cationes sacrae

Hassler Consort, Leitung und Orgel:
Franz Raml
Stiftskirche Zwettl



Schulschluß-Open-air: Bluatschink,
Unique II am Hauptplatz

Konzerte, Veranstaltungen:

Fr., 27. Juni, 19.00 Uhr

Schulschluß-Open-air

Back Woods, Bluatschink, Unique II
Hauptplatz Zwettl

Sa., 28. Juni

Zwettler Ferienfest

Frühschoppen mit C. M. Ziehrer, Stadt-
eisenbahn, Luftburg, Ricky und Rocky
und das Musical für die ganze Familie
„MAX UND MORITZ“ (18.00 Uhr)
Hauptplatz Zwettl (Details S. 11)

So., 6. Juli, 19.30 Uhr

Bläuserserenade im Arkadenhof mit Quintbrass

Im Arkadenhof Landstraße 65, Zwettl

Mo., 7. Juli, 16.30 Uhr

Willkommen Österreich

Live-Einstiege im ORF mit Peter Rapp
und seiner Band
Hauptplatz Zwettl

Open-air im Binderhof Stift Zwettl

(bei Schlechtwetter Sporthalle Zwettl)

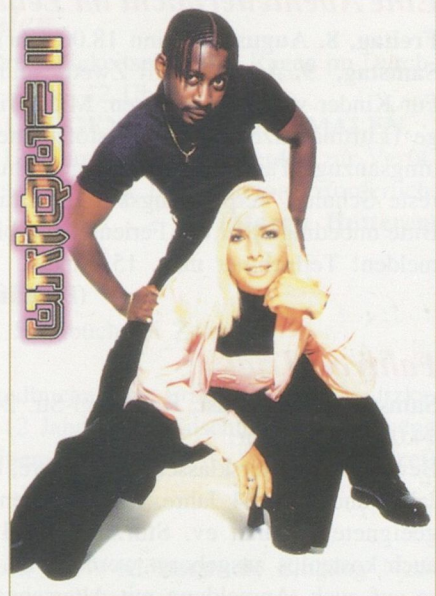
Meisteroperette von Johann Strauß

„Eine Nacht in Venedig“

Sondergastspiel des berühmten Wiener
Operetten-Theaters am

Samstag, 9. August, 20.00 Uhr

Karten in allen Raiffeisenbanken in NÖ und
Wien (Ermäßigung für Raika-Club-Mitglieder),
über Österreich-Ticket (Tel. 01/1793),
in der Trafik Dr. Josst (Tel. 02822/52 323),
im NÖ Landesreisebüro (Tel. 01/53402),
im Stadtamt Zwettl, beim Internationalen
Ticket Service Wien (Tel. 01/340 540), so-
wie über Carta Austria und Interface (Tel.
01/503 65 65).



Mi., 9. Juli, 19.30 Uhr

Vernissage

Martin Weixelbraun: Malerei
Martin Maffini: Holzkunst
Kloane Galerie im Gwölb

Sa., 12. Juli bis So., 20. Juli

Jeunesse - Musikfabrik

Edelhof

Do., 24. Juli bis Sa., 2. August

Jeunesse Ensemble Musikcamp

Edelhof

Fr., 1. Aug.

Jazz Open-air mit Thomas Faulhamer

Hauptplatz Zwettl

Veranstaltungen Juni bis August 1997

Sa., 2. Aug., 19.30 Uhr

Vernissage

Mag. Alexander Eggenhofer: Male-
rei; Gustav Böhm (Schüler von
Arnulf Rainer)
Kloane Galerie im Gwölb

Sa., 30. Aug.

Großes Ferienabschlussfest

Details siehe Seite 9
Hauptplatz Zwettl

Fr., 29. bis So., 31. Aug.

TO-PI-SCHI Grätzl-Fest

Hauptplatz Zwettl

Sa., 13. Sept., 20.00 Uhr

Mojo Blues Band

Hamerlingsaal Zwettl - Gasthof
Schierhuber

Sonstige Veranstaltungen

Veranstaltungen des Fachhoch- schulvereines Zwettl:

So., 3. Aug., 20.00 Uhr

Klavierabend mit Konrad Richter

Stadtsaal Zwettl

So., 3. Aug. bis So., 10. Aug.

Klavier Meisterklasse mit Prof.

K. Richter (öffentlich zugänglich)
Altes Rathaus

So., 3. Aug. bis So., 10. Aug.

Kinder-Klavierkurs mit Nannette

Christine Goletzko, Nürnberg
Zwettl

So., 10. Aug., 11.00 Uhr

Abschlusskonzert der Klavierkurs- teilnehmer

Matinee mit Kindern und Jugendli-
chen
Stadtsaal Zwettl

So., 10. Aug., 20.00 Uhr

Abschlusskonzert der Klaviermei- sterkurssteilnehmer

Stadtsaal Zwettl

Fr., 15. Aug. bis Sa., 30. Aug.

Internationale Wanderausstellung „Harmonik und Proportion in der Architektur“

Stift Zwettl

Fr., 22. Aug bis Sa., 23. Aug.

Studio für freie Improvisation mit

Fritz Novotny

Schloß Rosenau

Sa., 23. Aug. bis So., 24. Aug.

Einführung in die Altorientalische Musiktherapie

Dr. Oruc Güvenc und Dir. Gerhard
Tucek

Zwettl, Altes Rathaus

Bildungshaus Stift Zwettl

Anmeldungen und nähere Auskünfte
unter Tel. Nr.: 02822/550-25 o. 26

Di., 1. Juli und die nachfolgenden 5

Dienstage, jeweils um 19.30 Uhr:

Autogenes Training - konzentrierte Selbstentspannung für Erwachsene

Leitung: Dr. Johanna Filek

Mo., 7. Juli, 18.00 Uhr bis Sa., 12.

Juli 13.00 Uhr

Erlebnisland Waldviertel - Natur und Kultur hautnah erlebt

Leitung: Mag. Friederike und
Mag. Leopold Wieseneder

Do., 17. Juli, 19.30 Uhr

Diavortrag: Drei Monate in Indien - im Land der Gegensätze

Referentin: Mag. Martha Vogl

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Mo., 4. Aug., 14.00 Uhr bis Fr., 8.

Aug., 17.00 Uhr

Krippenbau Werkwoche

Leitung: Ing. Walter Senftleben

Mo., 4. Aug. u. Mi., 6. Aug.

Handarbeitskurs: Hardanger Stricken

Leitung: Marianne Senftleben

Di., 5. Aug. u. Do., 7. Aug.

Handarbeitskurs: Kunststricken

Leitung: Marianne Senftleben

So., 10. Aug. bis Sa., 16. Aug.

Gitarrewoche für Anfänger, Durch- starter, Wiedereinsteiger und mäßig Fortgeschrittene

Leitung: Ralph A. Hamburger und
Wolfgang Rohorzka

Do., 14. Aug., 20.00 Uhr

Liederabend mit Ralph A. Ham- burger, Christian Romanek und Wolfgang Rohorzka

Sport

So., 6. Juli, 14.00 Uhr

Trabrenntag in Edelhof

Sa., 26. Juli, 14.00 Uhr

Trabrenntag in Edelhof

So., 24. Aug., 14.00 Uhr

Trabrenntag in Edelhof

Großer Preis der Stadtgemeinde
Zwettl



Kinderführungen Stift Zwettl

Jeden Mittwoch im Juli
und August um 17 Uhr.

Kinder bis ca. 8 Jahre: Handpuppen erzählen die Geschichte von Stift Zwettl.
Ab 9 Jahren: Stift Zwettl Quiz. Treffpunkt bei der Pforte. Tel. 02822/550-17 oder 76

Abbeizmittel

Wenn eines schönen Tages der Lack von den Fensterläden abzubrückeln beginnt, wenn die Hausfassade immer unansehnlicher wird und frisch gestrichen werden muß, wenn lackierte Möbel auf Vordermann gebracht werden sollen - dann liegt der Griff zum Abbeizmittel nahe. Empfehlenswert ist er auf keinen Fall: Bei den entsprechenden Präparaten handelt es sich durchwegs um besonders problematische Chemikalien. Abbeizmittel können nämlich sowohl organische Lösungsmittel als auch Säuren oder Laugen enthalten!



Richtige Entsorgung

Die einzig richtige Art, Abbeizmittel zu entsorgen, ist der Gang zur Problemstoff-Sammelstelle. Auch abbeizmittelhaltige Farbschlämme, die während der Arbeit anfallen, sind als Problemstoff zu betrachten.

Hinweis zur Verpackung

Aus Gründen der Sicherheit sollten Abbeizmittel in Originalgebinden aufbewahrt und niemals in andere Gefäße umgeleert werden.

Vermeidungstip

Abbeizmittel nehmen dem Menschen Arbeit ab. Anstatt lästigen Farb- und Lackresten mit Schleifbohrer, Heißluftpistole oder gar mit Muskelkraft an den Leib zu rücken, bedient man sich der Chemie oder genauer gesagt: verschiedener giftiger Lösungsmittel. Und die lösen ganz gewaltig: Werden sie zur Behandlung von Hausfassaden benutzt, kann die alte Farbe bereits nach kurzer Einwirkzeit mit Wasser abgesprüht werden. Was bleibt, sind giftige Schlämme und beträchtliche Schadstoffemissionen in die Luft. Wer aus Bequemlichkeit zu Abbeizmitteln greift, läßt die sinnvolle Alternative des mechanischen Abschleifens ungenützt, genauso wie übrigens auch die Möglichkeit, Möbel, wenn sie nicht mit Kunstharzlacken beschichtet wurden, mit Soda von Lackresten zu befreien. Und nicht alle wissen, daß der Ersatz von Lösungsmittelhaltigen Abbeizern durch sogenannte Ablaugmittel immerhin eine beträchtliche Schadstoffminimierung erlaubt.

Atemberaubend

Während des Abbeizens werden Lösungsmittel freigesetzt, die zum Teil akute Gesundheitsschäden hervorrufen. Je nach Art und Konzentration der verwendeten Substanzen kann es zu diversen Krankheitserscheinungen, insbesondere zu Reizungen der Atemwege kommen. Störungen des Zentralnervensystems sowie der Sehkraft sind ebenfalls möglich. Doch auch das Ablaugverfahren ist nicht ungefährlich: die dafür benutzte Natronlauge wirkt stark ätzend.



Ätzend



250. Solar-Förderung: Leo und Rosa Bernhart aus Jagenbach

Altbürgermeister Franz Glaser aus Rieggers verstorben



Am Donnerstag, dem 12. Juni 1997, verstarb im 88. Lebensjahr Altbürgermeister Franz Glaser aus Rieggers. Franz Glaser wurde in Deutsch-Moliken im Sudetenland geboren und kam nach dem II. Weltkrieg nach russischer Kriegsgefangenschaft - vorerst nach Bernharts und schließlich 1951 nach Rieggers. Hier war er in späterer Folge in verschiedenen öffentlichen Funktionen tätig und zwischen 1965 und 1970 auch Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Rieggers. Am Begräbnis nahm auch eine Abordnung der Gemeinde, an der Spitze Bürgermeister ÖkRat Franz Pruckner, teil. Die Gemeinde wird Altbürgermeister Franz Glaser stets ehrend gedenken.

SEIT SECHS JAHRERN SELBSTVERSTÄNDLICH:

Förderung der Solaranlagen

Was im Mai 1991 durch die Zwettler Gemeinde sehr bescheiden begann, wurde in den letzten sechs Jahren zur Selbstverständlichkeit: Die Förderung von Solaranlagen zur Warmwasserbereitung.

Die Gemeinde wollte ein Anreizsystem schaffen, um die Errichtung von Solaranlagen etwas attraktiver zu machen und dem Umweltschutzgedanken zu entsprechen. Damit war Zwettl Vorreiter, denn kaum eine niederösterreichische Gemeinde gewährte für Solaranlagen eine direkte Förderung. Nach der Beschlußfassung durch den Gemeinderat begann durch Umweltgemeinderat Erwin Engelmayer eine intensive Öffentlichkeitsarbeit. Die Medienberichte, die vom Umweltreferat veranstalteten Vorträge in den Katastralgemeinden und die

verfaßten Informationsbroschüren verfehlten ihre Wirkung nicht. 250 Solaranlagen zur Warmwasserbereitung (und Raumtemperierung) in 338 Wohnungen wurden mit S 1,316.888,16 gefördert. Die dadurch erzielte Energieverbrauchsreduktion beläuft sich auf ca. 1 Million KW.

Leo und Rosa Bernhart aus Jagenbach nahmen kürzlich die 250. Förderung entgegen. Trotz dieses erzielten Erfolges ergeht seitens der Gemeinde der Aufruf, die bis 31.12.1997 verlängerte Förderungsaktion weiterhin zu nutzen.

Freibad Zwettl: Umbau zurückgestellt

In der vergangenen Zeit waren seitens der Gemeinde Bestrebungen im Gange, das Zwettler Freibad, das seit knapp 15 Jahren im Besitz der Gemeinde steht, zu sanieren und umzugestalten. Es wurden entsprechende Überlegungen angestellt und auch Kostenvoranschläge eingeholt. Die Gesamtkosten belaufen sich dabei auf mehr als 20 Mio. Schilling. „Einen Betrag, den wir uns derzeit nicht leisten können“, betonte der zuständige Stadtrat Mag. Werner Reilinger, „wir haben jetzt die Parkgarage fertiggestellt, um damit Zwettl als Wirtschaftszentrum zu stärken, und wir haben in nächster Zeit große Investitionen im Bildungsbereich (Anm. der Red: Volks- und Hauptschulen) vor. Die Ausbildung unserer Kinder muß Vorrang besitzen, und ich bitte die Bevölkerung, vor allem die Badegäste, dafür um Verständnis. Ich bin selbst ein oftmaliger Gast im Freibad und würde mir nichts mehr wünschen, als einen attraktiven Erlebnisbereich mit den entsprechenden Einrichtungen. Der politische Wille zu einem Um- und Ausbau des Freibades ist aber auf jeden Fall vorhanden, nur können wir dieses Projekt keinesfalls in den nächsten beiden Jahren verwirklichen“.

Trabrennen: Saisonstart am 6. Juli

Sommerzeit heißt auch alle Jahre wieder Trabrennzeit im Waldviertel. Am Sonntag, dem 6. Juli 1997, eröffnet der Waldviertler Traberzucht- und Rennverein die Saison 1997 mit dem ersten Renntag auf der modernsten, komfortabelsten und schönsten C-Trabrennbahn Europas in Zwettl-Edelhof.

Der erste Renntag steht ganz im Zeichen der Familie und der Kinder. Für die jüngsten Besucher wird es eine Kindermalwand sowie das begehrte Ponyreiten geben.

Die beiden weiteren Renntage der Saison 1997 sind Samstag, 26. Juli, mit der traditionellen Präsidenten-Trophy sowie Sonntag, 24. August, mit dem Damenrennen. Bei diesem Damenrennen geht es um die Goldene Rose für Amateurfahrerinnen. Der Edelhofer Marathon geht schließlich über die Steherdistanz von 2.500 Metern.

Zusätzliche Anreize bei den Wettickets und beim Buffetbereich bereichern noch die heurige Saison.

Stauseesteg bei der Fürnkranzmühle

„Ich möchte mich bei den Vertretern des Österreichischen Bundesheeres ganz herzlich für diese unbürokratische und gute Zusammenarbeit bedanken“, sagte Bürgermeister Franz Pruckner zu NÖ Militärkommandant Divisionär Kurt Pirker anlässlich der offiziellen Übergabe des Stauseesteges in der Fürnkranzmühle, der von Pionieren gänzlich erneuert wurde (die Neuen Zwettler Nachrichten berichteten in ihrer letzten Ausgabe darüber). „Wir möchten diese Zusammenarbeit mit der Partnerschaft zwischen Stadtgemeinde Zwettl und dem Truppenübungsplatz Allentsteig verstärken“, so Bürgermeister Pruckner.

Der knapp 70 Meter lange Steg wurde von 60 Pionieren des Stabbataillons 3 aus Amstetten in einer 10tägigen Übung gänzlich erneuert, wobei auch 20 Piloten neu gesetzt wurden. Der Ausgang zur Straße wurde gleich mitsaniert und neue Stufen ermöglichen einen gefahrlosen Zutritt zum Steg.

Im Bild rechts, 1. Reihe: Bezirkshauptmann HR Dr. Werner Nikisch, Bgm. ÖkRat Franz Pruckner, Vizebürgermeister Friedrich Sillipp, NÖ-Militärkommandant Divr Kurt Pirker



Freilaufende Hunde: Tötungsverpflichtung stark eingeschränkt

JAGDGESETZNOVELLE 1996

Hundebesitzer haben nun besondere Aufsichtspflicht

Mit der Jagdgesetznovelle vom 29. Juni 1996 hat das NÖ Jagdgesetz hinsichtlich der Behandlung wildernder, revierender und streunender Hunde im Verhältnis zur früheren Rechtslage eine sehr wesentliche Änderung erfahren.

Im Sinne des modernen Tierschutzes wurde die Tötungspflicht von wildernden (dies bedeutet das Reißen und Hetzen von Wild), revierenden (dies bedeutet das planvolle Absuchen eines Jagdrevieres) und herumstreunenden (dies bedeutet das Herumlaufen im Jagdgebiet in der Art, daß kein Einfluß des Hundehalters auf den Hund mehr genommen werden kann) Hunden wesentlich eingeschränkt. Eine Tötungsverpflichtung ist nur mehr im Falle des „Wilderns“ von Hunden gegeben.

Zugeich wurde aber nunmehr den Hundehaltern eine besondere Verantwortung für ihre Hunde gegenüber

dem freilebenden Wild auferlegt. Hundehalter, die ihre Verwahrungs- und Aufsichtspflicht gegenüber ihren Tieren in einer solchen Art vernachlässigen, daß die Hunde im Jagdgebiet wildern bzw. herumstreunen, machen sich nunmehr gemäß dem neuen NÖ Jagdgesetz strafbar und können wegen dieser Verwaltungsübertretung bis zu S 50.000,- (je nach dem Grad des Verschuldens) bestraft werden. Alle Hundebesitzer sind daher aufgerufen, sich an die Bestimmungen des Jagdgesetzes zu halten und in ihrem eigenen Interesse für eine ordnungsgemäße Haltung und Verwahrung ihres Hundes zu sorgen.



Neue Medien in der Stadtbücherei

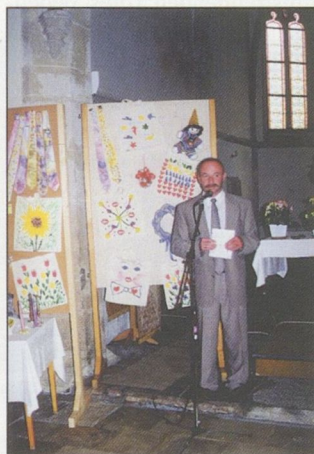
Mit Beginn des Jahres 1997 wurde das Angebot der Stadtbücherei Zwettl durch die Anschaffung verschiedener Monatszeitschriften erweitert. Ermöglicht wurde dies durch ein Sponsoring der Bank- und Sparkassen AG Waldviertel-Mitte und der Volksbank Krems-Zwettl. Um eine Entlehnungsgebühr von wöchentlich S3,- können folgende Zeitschriften geliehen werden: Länder-GEO, Konsument, GEO, Gewinn, Sport-Magazin, Auto Revue, P.M., Schönwohnen, PC Austria. Weiters liegen noch „Das Waldviertel“ und „Neues Museum“ auf. Um die Attraktivität und Aktualität noch zu erhöhen, bemüht sich die Stadtbücherei, den Bestand weiter auszubauen.



AUSSTELLUNG IM ZWETTLER BÜRGERHEIM „Kunst als Therapie - Kreativität im Alter“

So lautete das Motto einer Ausstellung der Bürgerhospitalfondsstiftung Zwettl, die von Vizebürgermeister Friedrich Sillipp eröffnet wurde. „Durch dieses Projekt soll einerseits der künstlerische Aspekt, andererseits die Selbstentfaltungsmöglichkeit der Senioren gefördert werden“, betonte Sillipp.

Der Schwerpunkt der Ausstellung war die Präsentation von verschiedenen Maltechniken. Die fachliche Begleitung der mehrmonatigen Projektarbeit wurde von Frau Berta Lagler, Beschäftigungstherapeutin im Bürgerheim, und von Frau Susanne Temper, Fachlehrerin für bildnerische Erziehung, durchgeführt. Heimleiter Franz Öls: „Wesentliches Faktum war auch, daß an diesem Projekt auch Senioren der Stadt Zwettl aktiv an den Workshops beteiligt waren und so zum Teil schlummernde Fertigkeiten wieder aufgefrischt wurden.“



Eröffnete Ausstellung: Vbgm. Friedrich Sillipp

Manche Senioren entpuppten sich sogar als Naturtalente“.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel.: 02822/52 414 (gleichzeitig Verlagsort); Inseratenannahme: Franz Fischer, Johann Bauer, Rosa Marx, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel.: 02822/52 414-29; Redaktion und Layout: Pressebüro Josef Pflieger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, Tel.: 02982/39 651, Fax: 02982/39 654, Franz Fischer, Gartenstraße 3, 3910 Zwettl; Druck: Druckerei Ferdinand Berger & Söhne Gesellschaft m. b. H., 3580 Horn, Wiener Straße 80;

DIE VEREINE DER GEMEINDE STELLEN SICH

Waldviertler Meister:

Er zählt zu den faszinierendsten und genialsten Sportarten: der Schachsport. In Zwettl hat er eine langjährige Tradition. Vor kurzem sorgte die Begegnung Mensch gegen Schach-Maschine für weltweites Aufsehen. Der IBM-Computer „Deep Blue“ behielt gegen Schachweltmeister Kasparov knapp die Oberhand. Mit ein Grund, daß wir diesmal die Vertreter des „königlichen Spiels“ vorstellen.

Bereits 1995/96 konnte die erste Mannschaft des Zwettler Schachklubs gegen schwere Konkurrenz den ehrenvollen zweiten Platz im Waldviertel erreichen. In der langjährigen Geschichte des Zwettler Schachsports hatte der Zwettler Schachklub allerdings heuer seinen größten Erfolg zu verzeichnen. Er wurde zum ersten Mal Waldviertler Meister. Bei der im Hamerlingsaal durchgeführten Endrunde nahmen alle 21 Vereine des Waldviertels mit über hundert Spielern teil. Nach der Begrüßung durch den Zwettler Obmann Gerhard Felbermayer und Grußworten des Bezirkshauptmannes HR Dr. Werner Nikisch, des geschäftsführenden Präsidenten des NÖ Schachverbandes Franz Modliba und des Präsidenten des Zwettler Schachklubs Dr. Anton Denk, begann das königliche Spiel.

Siegspokal 1996/97

Nach mehr als drei Stunden konnten zwei Zwettler Mannschaften den Siegespokal in Empfang nehmen. In der ersten Spielklasse Waldviertel siegte Zwettl I und wurde damit zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte Waldviertler Meister, gefolgt von Gmünd/Großglobnitz I und Waidhofen/Thaya. In der dritten Klasse siegte Zwettl II und erreichte damit den Aufstieg in die

zweite Klasse, gefolgt von Gmünd/Großglobnitz II und Litschau II. Dies war die Krönung einer seit der Neugründung des Vereines vor zehn Jahren unter Führung von Obmann Gerhard Felbermayer zielstrebig betriebenen Aufbauarbeit. Durch Disziplin und Begeisterung geprägte Mitarbeit aller Spieler machte den Erfolg möglich.

Schon vor über 50 Jahren wurde in Zwettl Schach gespielt, teils als eigener Verein, teils als Sektion der Turn- und Sportunion, teils als Sektion des Zwettler Sportclubs. Erstmals erwähnt wurde der Schachklub schriftlich am 2. Februar 1947, also vor 50 Jahren. Seit 1987 ist der Schachklub Zwettl ununterbrochen ein selbständiger Verein, er hat sich um ein attraktives Vereinsleben bemüht, was schließlich zum Erfolg geführt hat. Jedes Jahr führt er die Klubmeisterschaften in Zwettl durch, bisher veranstaltete er acht „Rosenuer Schachturniere“, die internationalen Charakter haben.

Kontakt mit Plochingen

Auch mit der Schwesterstadt Plochingen bestehen seit Jahren enge Kontakte, die den Bekanntheitsgrad des Zwettler Schachklubs über die Grenzen Österreichs hinaus verstärkten. Schon zweimal sind die Zwettler Vereinsspieler zu einem Vergleichskampf nach Plochingen

IN DEN ‚NEUEN ZWETTLER NACHRICHTEN‘ VOR:

Schachklub Zwettl



Die Vertreter des königlichen Spieles: Heuer erstmals Meister

gen gefahren, zweimal waren die Plochinger Schachfreunde in Zwettl.

Um einen guten Nachwuchs zu bekommen und damit den Fortbestand des Vereines zu sichern, gibt der Zwettler Schachklub den Schülern und der Jugend die Möglichkeit, das Schachspiel kennenzulernen. Von September bis Juni finden jeden Montag von 18.00 bis 19.00 Uhr unter fachkundiger Anleitung und Führung im Gasthof Schierhuber kostenlose Trainingsstunden statt. Acht junge Freunde konnten so für das Schachspiel gewonnen werden.

Nächste Veranstaltungen:

Am Freitag, 29. 8. 1997, findet um 15,30 Uhr im Hamerlingssaal (Gasthof Schierhuber) eine Simultan-Schachveranstaltung für Kinder und Schüler mit FIDE-Meister Frantisek Blatny bei freiem Eintritt statt.

Am Samstag, dem 30. 8. 1997, findet das traditionelle „Schloß Rosenauer-Schachturnier“ zum neunten Mal statt. Es wird in sieben Runden nach dem Schweizer System gespielt. Für beide Veranstaltungen sind für die Sieger schöne

Preise vorgesehen. Anmeldungen nimmt Obmann Gerhard Felbermayer, Tel.: 02822/51684, ab sofort entgegen.

Mit der weiteren Vereinsarbeit will der Schachklub Zwettl zeigen, daß der heurige Erfolg nicht ein einmaliges Zufallsereignis war, sondern daß er bestrebt ist, das Sportimage der Stadt Zwettl weiter zu heben und zu festigen.

Dank an Funktionäre, Gemeinde und Sponsoren

Unser Dank gilt allen Funktionären und Spielern für ihre zeitraubende und uneigennützig Tätigkeit im Interesse des Vereines, der Stadtgemeinde Zwettl für die Förderung durch Beistellung von Preisen und finanzieller Hilfe und allen Sponsoren, ohne deren Unterstützung diese positive Bilanz des Schachklubs Zwettl nicht möglich gewesen wäre.

Der Schachklub Zwettl wird in diesem Sinne auch in Zukunft arbeiten, der interessierten Jugend eine denksportliche Heimat anbieten und bittet alle Wohlgesinnten, ihn in diesem Bestreben zu unterstützen.

Geburtstage

90. Geburtstag

5.5.1997
Johanna **WEIDENAUER**
3533 Kleinschönau 15

7.5.1997
Sophie **RENK** 3910
Zwettl, Kremserstraße 36

12.5.1997
Maria **STEINDL** 3910
Zwettl, Propstei 44

16.6.1997
Anna **ANGERER**,
3910 Zwettl, Propstei 44

23.6.1997
Maria **GINDLER**
3910 Gradnitz 23

26.6.197
Maria **DECKER**
3910 Bösenneunzen 9

91. Geburtstag
28.5.1997
Aloisia **HAIDER-WALLY**
3924 Unterrosenauerwald 1



93. Geburtstag
14.5.1997
Johanna **BAUER**
3931 Rieggers 44

28.5.1997
Anna **RANFTL**
3910 Rudmanns 101

94. Geburtstag
10.6.1997
Maria **HERRSCH**
3910 Zwettl,
Klosterstraße 2

18.6.1997
Franz **FUCHS**
3910 Zwettl,
Allentsteigerstraße 10

96. Geburtstag
27.6.1997
Ignaz **EDERER**
3910 Großglobnitz 26

Goldene Hochzeiten

6.5.1997
Franz und Josefa
WEIDENAUER
3533 Wolfsberg 21

10.5.1997
Hubert und Erna **STICH**
3910 Zwettl,
Franz Josef-Straße 19

24.5.1997
Friedrich und Juliana
HUBER
3910 Zwettl, Dr. Franz
Weismannstraße 8

6.6.1997
Josef und Maria
TRAXLER
3910 Kleinotten 27

29.6.1997
Anton und Brunhilde
STEPHAN
3910 Zwettl, Karl Hagl-
Straße 24

29.6.1997
Josef und Maria
LICHTENWALLNER
3911 Merzenstein 23

Geburten

27. März 1997
Alexander Johannes
PFALZ
Zwettl, Forstgasse 10

Derya Havus
OGNANOVA
Zwettl,
Galgenbergstraße 18

1. April 1997
Willy **WELSER**
Zwettl, Moidrams 44

Philipp **GAFITA**
Rudmanns 78

2. April 1997
Romana Christa **ZINNER**
Kleinschönau 27



3. April 1997
Alexander **STÖGER**
Friedersbach 79

Manuel **EIBENSTEINER**
Jagenbach 6

6. April 1997
Christian **GHEBAN**
Zwettl, Allentsteiger
Straße 16

7. April 1997
Peter **GRÖTZL**
Großglobnitz 93

11. April 1997
Sebastian Franz
HOFBAUER
Zwettl, Hauensteiner
Straße 10

21. April 1997
Julia **GATTINGER**
Syralfeld 34

22. April 1997
Markus **WEISS**
Unterrabenthan 16

24. April 1997
Raphael Johannes Ephraim
TANIOS
Friedersbach 13

Florian **ESSMEISTER**
Zwettl,
Franz Josef-Straße 17

28. April 1997
Niklas Alois **BÖHM**
Gradnitz 4

30. April 1997
Roman
HABERLEITHNER
Zwettl, Feldgasse 10

2. Mai 1997
Roland Christoph **BAUER**
Unterrosenauerwald 13



15. Mai 1997
Philipp Alexander
HEILER
Rudmanns 125

23. Mai 1997
Manuel **KOLM**
Friedersbach 15

Sebastian Simon **MAYER**
Stift Zwettl,
Waldrandsiedlung 34

Eheschließungen

11. April 1997
Martin **KRAMMER**
Stift Zwettl, Waldrandsied-
lung 26
Manuela **FICHTINGER**
Stift Zwettl, Waldrandsied-
lung 71

18. April 1997
Gerhard **BITTERMANN**
Allentsteig, Zwinzen 8
Helga **SEMPER**
Hörmanns 9

25. April 1997
Ing. Robert **BLAUEN-
STEINER**
Rudmanns 173
Cornelia **LUCNY**
Rudmanns 173

9. Mai 1997
Friedrich **KURZ**
Rottenbach 4
Maria **HENNERBICH-
LER-EINFALT**
Arbesbach, Etlas 19

10. Mai 1997
Christian **SCHRENK**
Zwettl, Statzenberggasse 3
Renate **HOLZMANN**
Arbesbach, Schwarzau 13

16. Mai 1997
Mag. Reinhard **BÖHM**
Stift Zwettl, Waldrandsied-
lung 42
Edeltraud **ELSIGAN**
Zwettl, Schillerstraße 8

Alois **WIMMER**
Gschwendt 1
Michaela **ZACH**
Großweißenbach 33

Todesfälle

7. April 1997
Rosa **TRAXLER**
85 Jahre
Niederneustift 71

8. April 1997
Josef **PREISS**
77 Jahre
Zwettl, Wasserleitungs-
straße 10

11. April 1997
Franz **ALTMANN**
79 Jahre
Zwettl, Statzenberg-
gasse 21

13. April 1997
Maria **POLLAK**
85 Jahre
Rudmanns 40

14. April 1997
Ernst **ZAHRL**
69 Jahre
Marbach am Walde 71

Diese Aufstellung ist nicht vollständig, da auf Grund des Datenschutzes nur jene Personenstandsfälle veröffentlicht werden, zu denen das Einverständnis vorliegt.

21. April 1997
Franz **VOGL**
87 Jahre
Stift Zwettl, Kamp-
siedlung 20

22. April 1997
Paula **HIELTLER**
63 Jahre
Hörweix 7

28. April 1997
Friedrich Johann Josef
PINTAR
82 Jahre
Zwettl, Alpenlandstraße 6

2. Mai 1997
Rupert **HAHN**
84 Jahre
Zwettl, Bozener Straße 7

8. Mai 1997
Franz **FELBERMAYER**
78 Jahre
Zwettl, Karl Hagl-
Straße 24

22. Mai 1997
Josef **PFEIFFER**
64 Jahre
Niederstrahlbach 10

24. Mai 1997
Dr. Vlastislav **KAUCKY**
44 Jahre
Stift Zwettl,
Kampsiedlung 24

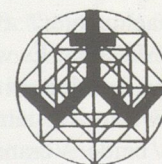


EIGENE ERZEUGUNG -
Grabmale - Restaurierungen - Steinbau

Steinmetzmeister WUNSCH GmbH & Co KG
3910 ZWETTL, KREMSER STRASSE 48
Telefon 02822/52 4 78 • Telefax 02822/52 47 87

EIGENE STEINBRÜCHE

**STEIN
WUNSCH**





S Stundner
Schlosserei
Schmiede



ANDREAS STUNDNER
3910 Oberstrahlbach 124
Telefon 02822/521330, Autotel. 0663/880525
Fax 02822/521335

STAHL- u. FAHRZEUGBAU - KRANVERTRIEB u. SERVICE

HIAB

JONSERED

LOGLIFT

NEU IN DER REGION:
Kranvertrieb und -service des
weltgrößten LKW-
LADEKRANHERSTELLERS



Kranüberprüfung für sämtliche Ladekrantypen

ATS 820.- (ohne MwSt, ohne Material)

DAS NENNT MAN KONTOFON, MEIN SOHN



Kontofon

Kontostand abfragen, Überweisungen durchführen,
Daueraufträge erteilen oder ändern, Karten und Schecks bestellen...
Wo ein Telefon ist, ist auch Ihre Sparkasse
Strategie 2000 - Ideen mit Zukunft.



Sparkasse wir wissen wie

MODE FÜRS BADEN MODE

Langer Samstag:
28. Juni, 5. Juli



DIE FAMILIE • DIE MODE • DAS HAUS